

News aus dem Gemeinderat

Umbau und Restaurierung Schulhaus 1914; Werkverträge / Genehmigung Bauprojekt und Kostenvoranschlag / Sonderkreditvorlage

Die Honorarverträge für die Kostenkontrolle konnte an das Büro für Bauökonomie AG, Luzern und die örtliche Bauleitung an die HF Baumanagement GmbH, Nottwil, vergeben werden. Die Kostenermittlungen erfolgten nach eBKP-H Elementen aufgrund von Erfahrungswerten sowie Unternehmer-Richtpreisen für spezielle Massnahmen und Konstruktionen. Kostengenauigkeit +/- 10 %.

An der Gemeinderatssitzung konnten das ausgearbeitete Bauprojekt und der Kostenvoranschlag von Fr. 4'500'000.-- genehmigt werden. Als Grundlage dienten insbesondere die Abklärungen an den Baukommissionssitzungen, der Einbezug von Fachplanern und der Kostenkontrolle, verschiedene Sondagen am Objekt sowie die grosse Erfahrung des Architekten mit solchen Objekten. Der erforderliche Sonderkredit steht zur Beschlussfassung an der Urne vom 10. Juni 2018. Die Botschaft für den Umbau und die Restaurierung des historischen Gebäudes wird den Stimmberechtigten mit den Abstimmungsunterlagen zugestellt.

Aquaregio; Vernehmlassung Recht

Zur Vernehmlassung des Teilprojektes Recht konnte der Gemeinderat zu den Statuten der neu zu gründenden aquaregio ag und zum Aktionärsbindungsvertrag Stellung nehmen. Der Gemeinderat hat sich zur Verhältnismässigkeit in der Verteilung der Verwaltungsratsmandate auf die Gemeinden sowie zur Verzinsung der Sacheinlagen geäussert.

Ersatzwahl Feuerbrandkontrolleur

Als Feuerbrandkontrolleure waren Beat Kaufmann, Sidlerhof (für das Siedlungsgebiet) und Josef Bircher, Eggerswil (für das Landwirtschaftsgebiet) zuständig. Im Jahr 2016 hat Beat Kaufmann die Demission als Feuerbrandkontrolleur eingereicht. Ab dieser Zeit übernahm Josef Bircher das gesamte Gemeindegebiet. Josef Bircher hat nun rückwirkend auf den 1.1.2018 die Demission als Feuerbrandkontrolleur eingereicht. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die treue Pflichterfüllung.

Der Kanton hat im Auftrag vom Bund die Oberaufsicht über die Landwirtschaft im Allgemeinen und über den Obstanbau im Speziellen. Dabei gibt es im Obstanbau meldepflichtige Krankheiten. Befallene Obstbäume müssen umgehend gerodet und verbrannt werden, damit sich der Feuerbrand nicht noch weiter ausbreiten kann. In jeder Gemeinde sind ein oder zwei Feuerbrandkontrolleure gewählt und vom Kanton ausgebildet. Kaspar Käsli verfügt mit dem besuchten Obstbaukurs über das nötige Knowhow und stellt sich für die Aufgabe zur Verfügung. Zudem wird er den Einführungskurs für Feuerbrandkontrolleure anfangs Juni 2018 in Hohenrain besuchen. Der Gemeinderat hat Kaspar Käsli als Feuerbrandkontrolleur gewählt.

Gründung einer Energiegenossenschaft

Für die Gründung einer allfälligen Energiegenossenschaft liess sich der Gemeinderat durch den Projektleiter und stellvertretenden Bereichsleiter der Firma BE Netz AG, Ebikon, informieren. Die Firma ist spezialisiert auf Strom und Wärme aus der Sonne im Bereich Gebäudeenergie. Die Dienstleistungen umfassen Ingenieur-Leistungen, Planung und Realisation von Photovoltaik- und solarthermischen Anlagen sowie Heizungsersatz mit erneuerbaren Energien. An der Frühlings-Gemeindeversammlung wird darüber informiert.

Schliessung eines weiteren Gastgewerbebetriebes

Mit dem Umbau der Sonderbar an der Oberdorfstrasse hat ein weiterer Gastgewerbebetrieb seine Tore geschlossen. Das Angebot an öffentlichen Lokalen wird somit, vor allem in den Wintermonaten, immer enger. Dieses Problem stellt sich auch für die Vereine, die sich nach

den Proben nur schwer oder gar nicht in einem Lokal treffen können. Der Gemeinderat hat sich seit längerer Zeit Gedanken gemacht und sucht nach Ersatzmöglichkeiten. Eine erste Idee wurde auch mit dem neu zu schaffenden Begegnungsplatz angeregt. Weitere Ideen sind gefragt.

Finanzcontrolling; Zwischenkontrolle per 31. März 2018

Der Gemeinderat nimmt vom positiven Quartalsbericht Kenntnis. Die Steuereinnahmen (Nachträge) lassen auf ein gutes Ergebnis schliessen. Ein genaueres Ergebnis für das laufende Jahr ergibt sich aus den provisorischen Rechnungsstellungen im Juni. Von der Investitionsrechnung mit Sonderkreditkontrolle wird Kenntnis genommen.

Siedlungsentwicklung; Einzonungsgesuch Rüteli

Die Grundeigentümer der Parzellen Nrn. 656 und 773, Rüteli, stellen vor längerer Zeit ein Einzonungsgesuch, die genannten bereits überbauten Parzellen von der Landwirtschaftszone in die Bauzone einzuteilen. Dies wurde bislang von der zuständigen kantonalen Dienststelle stets abgewiesen. Mit einem erneuten Ersuchen wird nun ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Dienststelle gesucht.

Unentgeltlichkeit des Volksschulangebotes

Ein Bundesgerichtsentscheid hat am 7.12.2017 festgehalten, dass von Eltern auch für Klassenlager, Exkursionen, Schulreisen oder andere Schulveranstaltungen keine Kostenbeiträge erhoben werden dürfen, da ein kostenloser Grundschulunterricht in der Verfassung verankert ist. Ein Merkblatt des Kantons gibt dazu Richtlinien für die Budgetierung. Die Schulleitung hat die tatsächlichen Kosten des vergangenen Schuljahres mit den Klassenlehrpersonen zusammengestellt. Die Eltern haben bis heute den grösseren Teil davon bezahlt, die Gemeinde übernahm ca. ein Drittel der Kosten.

Der Antrag von der Schulpflege/Schulleitung, das gesamte bisherige Angebot weiter anzubieten, mit Mehrkosten für die Gemeinde, wird gutgeheissen, in der Annahme, dass der Kanton 25 % davon mit dem Pro-Schüler-Kostenbeitrag übernimmt. In einem Jahr wird das Angebot und die entsprechenden Kosten wiederum neu beurteilt.

Nottwil, 08.05.2018/gst